

# Was geschah in der Tiergartenstraße? – Führung in Leichter Sprache am Gedenkort T4

Fortbildung in einfacher Sprache

Wir besuchen das Denkmal für die Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Morde. Es steht in der Tiergartenstraße 4. Dort gab es früher ein Haus mit vielen Büros. In diesem Haus planten die National-Sozialisten Morde an kranken und behinderten Menschen. Manche Menschen wurden sterilisiert. Wir erfahren auch etwas über die Lebens-Geschichten von den Tätern und von den Opfern. Bis heute wirken die traurigen Geschichten der Opfer in den Familien nach. Wir sprechen darüber, was wir über den Ort und über das Verbrechen denken.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Besuchsservice der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas durchgeführt. Die Führung in der Reihe »Einfach erklärt« ist kostenfrei und wird als Bildungszeit anerkannt. Sie richtet sich vorwiegend an Menschen mit Lernschwierigkeiten. Die Führung erfolgt in einfacher Sprache und ist auch für Rollstuhlnutende geeignet.

Bitte melden Sie sich unter dem Link „Homepage“ unten an.

**Termin:**

29.05.2024, 10:00 - 11:30 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Gedenkort T4  
Tiergartenstraße 4  
10785 Berlin

**Veranstalter:**

Gedenkort T4  
Tiergartenstraße 4  
10785 Berlin

**Weitere Informationen:** <https://www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/veranstaltungen-der-berliner-landeszentrale/was-geschah-in-der-tiergartenstrasse-1407491.php>

**Kontakt:** [sabine.conrad@senbjf.berlin.de](mailto:sabine.conrad@senbjf.berlin.de)



Kalender



Email



Homepage